

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 207. Ratssitzung vom 18. Dezember 2013**

### **4592. 2013/296**

**Weisung vom 04.09.2013:**

**Immobilien-Bewirtschaftung, Schulanlage Triemli / In der Ey, Quartier Albisrieden,  
Erstellen eines ZM-Pavillons, Objektkredit**

Ausstand: Jean-Claude Virchaux (CVP)

Antrag des Stadtrats

Für das Erstellen eines «Züri Modular»-Pavillons auf der Schulanlage Triemli / In der Ey, In der Ey 20, 8047 Zürich, wird ein Objektkredit von Fr. 3 570 000.– bewilligt. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (Preisstand 1. April 2013) und der Bauausführung.

Referent zur Vorstellung des Weisung, Kommissionsmehrheit und Rückweisungsantrag:

**Mark Richli (SP):** *In allen Quartieren der vier Standorte hat ein starker Zuwachs der Bevölkerung stattgefunden und somit auch der Schülerinnen und Schüler. Ein weiterer Anstieg wird auch für die nächste Zukunft prognostiziert, weshalb der Bedarf ausgewiesen ist. Die Positionierung der Pavillons ist von der Verwaltung sorgfältig abgeklärt und der bestmögliche Standort festgesetzt worden. Würde die Weisung zurückgewiesen, hätte dies zur Folge, dass die Pavillons nicht auf das Schuljahr 2014/2015 gebaut werden können. Die Mehrheit der Kommission beantragt deshalb den Rückweisungsantrag abzulehnen.*

Rückweisungsantrag Kommissionsminderheit:

**Peider Filli (Grüne):** *In der Ey soll der Pavillon auf der Sportwiese des Schulhauses aufgestellt werden. Der Platz zum Spielen wird den Kindern somit weggenommen. Noch mehr stört, dass dort zusätzlich zwei Parkplätze geplant sind.*

Weitere Wortmeldung:

**Margrit Haller (SVP):** *Der dreigeschossige Pavillon wird neben dem Schulhaus Triemli, am Rand dieser Spielwiese platziert. Er nimmt also den Schülerinnen und Schülern keinen Freiraum weg.*

2 / 4

### Rückweisungsantrag

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Rückweisungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Rückweisung des Antrags des Stadtrats mit folgendem Auftrag:

Die Pavillonplatzierung soll nochmals überdacht werden, er soll wenn möglich nicht auf der Spielwiese zu stehen kommen.

Mehrheit: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Ruth Ackermann (CVP), Ruth Anhorn (SVP), Marianne Dubs Früh (SP), Isabel Garcia (GLP), Margrit Haller (SVP), Christian Huser (FDP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Dr. Thomas Monn (SVP), Claudia Simon (FDP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP)

Minderheit: Peider Filli (Grüne), Referent; Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 22 Stimmen zu.

### Änderungsantrag

Kommissionsmehr/-minderheit:

**Mark Richli (SP):** Die Pavillons sind von der Politik bestellt. Der Qualität entsprechend ist das Resultat der Submission ausgefallen und der Vergleich mit Billig-Pavillons ist nicht seriös. Der Kürzungsantrag der SVP von 10 % ist nicht umsetzbar und nicht zu unterstützen.

**Margrit Haller (SVP):** Wir finden die ZM-Pavillons gegenüber anderen Anbietern zu teuer und beantragen deshalb eine entsprechende Kürzung.

Weitere Wortmeldungen:

**Claudia Simon (FDP):** Wir werden den Kürzungsantrag der SVP bei den ersten drei Objekten unterstützen.

**Isabel Garcia (GLP):** Bei jeder Weisung sollte genau darüber nachgedacht werden, ob dies nicht auch bescheidener umgesetzt werden kann. Die GLP wird deshalb auch für die Kürzung stimmen.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

**STR André Odermatt:** Die Pavillons sind 2012 ausgeschrieben worden; man entschied sich für das Produkt mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Klassenzimmer

3 / 4

*lehnen sich an die Schulbaurichtlinien an und können nicht verändert werden. Die Qualität müssen und wollen wir uns leisten und nicht etwas ganz anderes nochmal bestellen.*

### Änderungsantrag

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

Für das Erstellen eines «Züri Modular»-Pavillons auf der Schulanlage Triemli / In der Ey, In der Ey 20, 8047 Zürich, wird ein Objektkredit von Fr. 3 213 000.– bewilligt. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (Preisstand 1. April 2013) und der Bauausführung.

Mehrheit: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Ruth Ackermann (CVP), Marianne Dubs Früh (SP), Peider Filli (Grüne), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP)  
Minderheit: Margrit Haller (SVP), Referentin; Ruth Anhorn (SVP), Isabel Garcia (GLP), Christian Huser (FDP), Dr. Thomas Monn (SVP), Claudia Simon (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 65 gegen 54 Stimmen zu.

### Schlussabstimmung

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Ruth Ackermann (CVP), Marianne Dubs Früh (SP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP)  
Enthaltung: Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Ruth Anhorn (SVP), Peider Filli (Grüne), Isabel Garcia (GLP), Margrit Haller (SVP), Christian Huser (FDP), Dr. Thomas Monn (SVP), Claudia Simon (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 69 gegen 12 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für das Erstellen eines «Züri Modular»-Pavillons auf der Schulanlage Triemli / In der Ey, In der Ey 20, 8047 Zürich, wird ein Objektkredit von Fr. 3 570 000.– bewilligt. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes

4 / 4

zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (Preisstand 1. April 2013) und der Bauausführung.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 24. Dezember 2013 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 23. Januar 2014)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat